

A U F R U F

ZUM 16. PLATTDEUTSCHEN LESEWETTBEWERB IM FRÜHEREN REGIERUNGSBEZIRK STADE

Grundlage:

Im Schuljahr 2006/2007 führt der Landschaftsverband Stade gemeinsam und mit Unterstützung durch die Sparkassen zwischen Elbe und Weser im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und den Schulaufsichtsbehörden zum 16. Mal zwischen Elbe und Weser den plattdeutschen Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler durch. Gemäß dem Erlass des Niedersächsischen Kultusministers vom 29.04.1986 ist der Plattdeutsche Lesewettbewerb für die Schüler eine schulische und für die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer eine dienstliche Veranstaltung.

Ziel des Wettbewerbes:

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Freude am plattdeutschen Lesen und an der niederdeutschen Sprache zu wecken. Schülerinnen und Schüler, die das Plattdeutsche nicht vom Elternhaus als Umgangssprache mitbringen, sondern es neu erlernt haben, sollen ausdrücklich zur Teilnahme ermuntert werden. Schulen, an denen keine Lehrkräfte Plattdeutsch sprechen, sollten außerschulische „Experten“ mit plattdeutscher Sprachkompetenz hinzuziehen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen aller Schularten und Schulstufen im früheren Regierungsbezirk Stade.

Altersgruppen:

Die Teilnehmer am Wettbewerb werden in folgende Altersgruppen eingeteilt:

Gruppe A:	3. Schuljahr
Gruppe B:	4. Schuljahr
Gruppe C:	5./6. Schuljahr
Gruppe D:	7./8. Schuljahr
Gruppe E:	9./10. Schuljahr
Gruppe F:	11.-13. Schuljahr

Vorlesestoff und –zeit:

Es können ausschließlich Prosatexte vorgelesen werden. Eine Bücherliste mit geeigneten Texten ist dieser Ausschreibung beigelegt (Anlage 2). Die Vorlesezeit im Wettbewerb soll fünf Minuten pro Teilnehmer nicht überschreiten.

Durchführung des Lesewettbewerbes:

Der Lesewettbewerb selbst wird auf drei Ebenen durchgeführt, die zeitlich aufeinander folgen.

1. Schulebene

In der ersten Phase des Wettbewerbes bis zum **29. April 2007** ermitteln die Schulen in jeder Altersgruppe ihre 1., 2. und 3. Sieger. Die Schulen werden gebeten, unmittelbar nach dem Wettbewerb in ihrer Schule die Namen dieser Sieger an den für sie zuständige/n Obfrau/ Obmann (Anlage 1) zu melden. Die Schulen werden weiterhin gebeten, der/m Obfrau/ Obmann die Zahl der Teilnehmer – nach Altersgruppen gegliedert und die Schulen – zu melden, die an dem Wettbewerb in ihrer Schule teilgenommen haben.

Die Form der Ehrung ihrer Sieger bleibt den Schulen überlassen. Es wird empfohlen, für die 1., 2. und 3. Sieger Buchpreise/CDs im Wert von 12,50 EUR (1.), 10,00 EUR (2.) und 5 EUR (3.) bzw. die CD „Twüschen Elv und Weser“ oder „Schölers leest op Platt“ mit Geschichten, die von den Siegern der Lesewettbewerbe 2003 und 2005 gelesen wurden, vorzusehen. Die Preise sind von den Schulen bei der/dem für sie zuständigen Obfrau/Obmann anzufordern. Die Obleute stehen für eine Beratung hinsichtlich der Buchauswahl zur Verfügung. Für die drei Sieger jeder Altersgruppe halten die Obleute weiterhin Urkunden bereit, die von den Schulen unentgeltlich in der benötigten Anzahl angefordert werden können. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit (Vorstellen der Teilnehmer/Sieger und ihrer Geschichten bei Schulveranstaltungen mit Eltern/Interessierten; Durchführung eines Plattdeutschen Nachmittages bzw. Abends; Vorlesen bei außerschulischen Veranstaltungen; Pressemitteilung u.a.m.) kann ein wirksamer Beitrag zur Erhöhung der Akzeptanz sein.

2. Dezernatsebene

In der zweiten Phase des Wettbewerbes finden bis zum **16. Mai 2007** Dezernatsentscheide in den ehemaligen Dezernatsbereichen statt. Verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Dezernatsentscheide sind die Obleute. Sie werden in Zusammenarbeit mit den Schulaufsichtsbehörden, den Sparkassen und Heimatvereinen Termin und Ort des Dezernatsentscheids sowie die Mitglieder des Preisgerichtes festsetzen.

Die Sparkassen im ehemaligen Regierungsbezirk Stade werden gebeten, für diese Dezernatswettbewerbe plattdeutsche Bücher und CDs im Wert von ca. 15 EUR (1. Sieger), 12,50 EUR (2. Sieger) und 10 EUR (3. Sieger) als Preise zu finanzieren. Alle Teilnehmer an den Dezernatsentscheiden erhalten von den Obleuten eine Urkunde.

Die Obleute melden unmittelbar nach ihrem Dezernatsentscheid aus jeder Altersgruppe nur die 1. Sieger an die für den Bezirksentscheid zuständigen Obleute (vgl. 3.). Außerdem geben die Obleute bitte an, wie viele Schüler bzw. Schulen in den einzelnen Altersgruppen insgesamt an den Schul- und Dezernatswettbewerben teilgenommen haben.

Es ist den Obleuten freigestellt, zusätzlich zu den Dezernatsentscheiden im Einvernehmen mit den für sie zuständigen Sparkassen Kreisentscheide durchzuführen.

3. Bezirksebene

Der Bezirksentscheid 2007 im ehemaligen Regierungsbezirk Stade findet am

**Montag, d. 11. Juni 2007, ab 12.00 Uhr
im Schulzentrum Pestalozzistraße,
Pestalozzistraße 10, 28876 Oyten**

in Kooperation mit der Kreissparkasse Verden statt. Ermittelt werden die 1., 2. und 3. Sieger in jeder Altersgruppe.

Die Fahrtkosten für diesen Bezirksentscheid übernimmt der Landschaftsverband Stade mit Unterstützung der Sparkassen zwischen Elbe und Weser. Der Landschaftsverband stellt die Urkunden und die Buch- bzw. CD-Preise für den Bezirksentscheid zur Verfügung.

Die Ehrung der Sieger wird im Rahmen eines plattdeutschen Nachmittags vorgenommen werden, der um 14.30 Uhr an gleicher Stelle beginnt.

Die 1. Sieger in den sechs Altersgruppen qualifizieren sich für den niedersächsischen Landesentscheid der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der im Juli 2007 stattfinden wird.

Hinweise:

Wir bitten die Leiterinnen und Leiter der Schulaufsichtsbehörden, die Schulleiter/innen aller Schulen, die Fachleiter/innen der Fachkonferenzen Deutsch sowie die Lehrerschaft insgesamt, den Lesewettbewerb in allen Schulen bekannt zu machen und möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zum Mitmachen zu geben.

Der Landschaftsverband seinerseits hat seine Mitglieder – die Landkreise, Städte und Heimatvereine im ehem. Regierungsbezirk Stade gebeten, den Schulen bei der Durchführung des Wettbewerbes behilflich zu sein.

Für Beratung und die Klärung weiterer Fragen stehen Ihnen die Obleute (vgl. Anlage 1) sowie die Geschäftsstelle des Landschaftsverbandes (Tel. 04141/46300, Fax 04141/47163, E-mail: info@landschaftsverband-stade.de) gern zur Verfügung.

Landschaftsverband Stade

Stade, im November 2006



Der Plattdeutsche Lesewettbewerb im früheren Regierungsbezirks Stade wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft der Sparkassenvorstände im Bezirk Stade und durch die Sparkassen: Stadtparkasse Cuxhaven, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Kreissparkasse Osterholz, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, Sparkasse Scheeßel, Kreissparkasse Stade, Sparkasse Stade - Altes Land, Kreissparkasse Verden, Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln.

Niederdeutsche Bücher – Auswahl (Anlage 2)

Höör maal, dor is wat! De Plattdüütsche Schrieverkring: Isensee-Verlag, Oldenburg 2004

Platt Vandaag. De Spieker (Hrsg.): Isensee-Verlag, Oldenburg 2004

Ik bün al hier! Plattdüütsch Leesbook för School un Huus ut dat Land twüschen Elv un Weser, Stade 1996 (Landschaftsverband Stade)

„*Plattdeutsch im Buchhandel*“ (PIB) – umfassendes Verzeichnis der im Buchhandel greifbaren niederdeutschen Schriften, hrsg. vom Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, Tel. 0421/324535

Mien leefsten Geschichten. Ausgewählt von Schauspielern des Ohnsorg-Theaters, Quickborn-Verlag, Hamburg

Platt för di un mi. Ein niederdeutsches Lesebuch für Schleswig-Holstein. Husum 1997. ISBN 3-88042-822-0

Platt is nich uncool. Ina Müller, Quickborn-Verlag, Hamburg 2002

Schönheit vergeiht, Hektar besteiht, Ina Müller, Quickborn Verlag, Hamburg 2005

Schüler lesen Platt. Textsammlung zum Vorlesewettbewerb. Hrsg. Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein, 3 Hefte (3./4. Schuljahr, 5.-7. Schuljahr, 8.-10. Schuljahr) Schleswig-Holsteiner Heimatbund, Rathausstr. 2, 24103 Kiel, Tel. 0431/983840

Sparkasse Harburg-Buxtehude, Lesetexte für das 3. Schuljahr, 4. Schuljahr, 5./6. Schuljahr und 7.-13. Schuljahr, (anzufordern unter corinna.titjen@sparkasse-harburg-buxtehude.de)

Nich mit mi! Gerd Spiekermann, Quickborn-Verlag, Hamburg 1994

Kattenschiet Gerd Spiekermann, Quickborn-Verlag Hamburg, 2000

Hör mal n beten to Herausgeber: NDR Welle Nord, Quickborn-Verlag 2006 ISBN 3-87651-320-0

Geiht dat ok n beten fixer? Ines Barber, Quickborn-Verlag, Hamburg 2006 ISBN 3-87651-296-4

Texte aus der Region: Weitere Geschichten aus der Region können auch auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Stade (www.landschaftsverband-stade.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

Handreichung für Lehrer:

Landschaftsverband Stade : CD Schölers leest op Platt. Stade 2003

Landschaftsverband Stade : CD Twüschen Elv un Weser. Stade 2005

Hinweise:

Plattdeutsches Lesen und Aussprache:

Die regionalen Eigenarten der plattdeutschen Sprache sollen beim Lesen durchaus erhalten bleiben. Eine Bearbeitung der ausgewählten Texte ist daher sinnvoll.

Bei der Aussprache ist für die Schüler folgende Regelung hilfreich:

1. Im Plattdeutschen gibt es zwei a-Laute: 1. a/aa wird wie ein klares „a“ gesprochen („Vadder snackt al lang Platt“); 2. a;aa wird mehr wie das „o“ in „Sorgen“ ausgesprochen („Ick verstah. Hal em mal her“). Zur Unterscheidung wird das dunkle >a/aa< (Beispiel 2) im gesamten Text unterstrichen.
2. Das „g“ am Wortende (segg / mag / weg / langwielig) wird meistens als „ch“ gesprochen, nicht aber, wenn vorher ein Konsonant steht (Bang/fang).
3. Das „r“ sollte möglichst gerollt werden, wenn danach ein Vokal folgt, also bei Rott / gräsig / Fro / schreen.
4. Das „t“ am Wortende wird nicht gesprochen (nicht_t, dicht_t licht_t)

(Verändert nach: Plattdüütsch för Lüüd in Hamborg un ümto, Amt für Schule. Hamburg 1997, S. 5).